

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 17.09.2013

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		Rettd/01/2013
<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
10.09.13	18:15:00 bis 19:20:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski	Ausschussvorsitzende
Thomas Bartsch	In Vertretung für Herrn Hashagen
Hans-Otto Meyer-Ott	In Vertretung für Herrn Pancescu
Jürgen Peschke	Ausschussmitglied
Alfred Schäfftlein	stellv. Ausschussvorsitzender
Christina-Johanne Schröder	Ausschussmitglied
Helmut Siefken	In Vertretung für Herrn Kortlang
Stephan Siefken	Ausschussmitglied
Hille Tiarks	In Vertretung für Herrn Dr. Schmid
Volker Osterloh	Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann	Ausschussmitglied
----------------	-------------------

### Beratende Mitglieder

Frank Lösekann	Kreisbehindertenbeirat In Vertretung für Herrn Janßen
Carsten Renken	Ausschussmitglied

## **von der Verwaltung**

Jan Hoffmann  
Jan-Lüder Köhlken  
Karl-Heinz Röben  
Rudi Schulenberg  
Matthias Sturm

Stellv. Betriebsleiter Rettungsdienst  
Leiter RPA  
Fachbereichsleiter 2  
Leiter Rettungsdienst  
Referat 91 - Protokollführung

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Dieter Hashagen	Ausschussmitglied
Günter Hespos	
MdL Horst Kortlang	Ausschussmitglied
Dragos Pancescu	Ausschussmitglied
Dr. Hans Schmid	Ausschussmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Peter Deyle	Ausschussmitglied
Sven Janßen	
Klaus Martin	Ausschussmitglied
Thomas Schwarzbach	Ausschussmitglied

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1** Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Jahresabschluss 2012 des Nettoeregietriebes Rettungsdienst Wesermarsch  
Vorlage: 2013/Rettd/006
- 4** Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch  
Vorlage: 2013/Rettd/007
- 5** Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Jahresabschluss 2012 des Nettoregiebetriebes Rettungsdienst Wesermarsch Vorlage: 2013/Rettd/006
---	--

Der Beschlussvorschlag wird um den Eingangssatz „Der Jahresabschluss per 31.12.12 wird festgesetzt“ ergänzt. Im zweiten Satz muss es korrekt „Jahresüberschuss“ anstatt „Jahresabschluss“ lauten.

Herr Köhlken erläutert den Prüfbericht des RPA. Die beiden festgestellten Verstöße werden von Herrn Schulenberg erläutert.

### **Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:**

Der Jahresabschluss per 31.12.12 wird festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2012 schließt in Aktiva und Passiva in Höhe von 3.492.764,32 Euro ab.

Der Jahresüberschuss per 31.12.2012 in Höhe von 11.817,20 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

4	Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch Vorlage: 2013/Rettd/007
---	---

Herr Schulenberg berichtet zur finanzwirtschaftlichen Situation mit Stand 30.06.2013, die sich im Plan-Ist-Vergleich positiv entwickelt. Für 2013 wird ein auskömmliches Budget erwartet.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5	Verschiedenes
---	---------------

Herr Schulenberg erläutert den ab 01.01.14 neuen Beruf des Notfallsanitäters (s. Anlage). Als neuer stellv. Betriebsleiter wird Herr Jan Hoffmann (32 J.) vorgestellt. Der neue Personalrat des Rettungsdienstes mit 50 Mitarbeitern besteht aus 3 Personen, Vorsitzender ist Herr Stefan Trüper von der Rettungswache Nordenham.

Auf Nachfrage teilt Herr Schulenberg mit, dass sich die Anzahl der Duplizitäten durch den Einsatz weiterer Fahrzeuge deutlich verringert habe. Mit Einrichtung der neuen Großleitstelle in Oldenburg gelte zudem das Prinzip der kürzesten Fahrzeugstrecke landkreisübergreifend.

Die Situation in der Großleitstelle habe sich entspannt. Nach anfänglichen Problemen im Digitalfunk und bei der digitalen Alarmierung laufe es jetzt reibungsloser. Nach wie vor seien keine statistischen Auswertungen mit dem Anbieter Siemens möglich, so dass man hierfür auf ein anderes System eines anderen Anbieters umgestiegen sei.

---

Ursula Schinski  
Ausschussvorsitz

---

Matthias Sturm  
Protokollführung